

**München, 6. Juli 2023**

**Holger Kiesel und der Verein**

**WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen  
stellen die Ergebnisse von einem Projekt vor**

Das Projekt heißt:

**Inklusives Wohnen in Bayern stärken**

**Was ist das Projekt**

**Inklusives Wohnen in Bayern stärken?**

Inklusives Wohnen in Bayern soll leichter werden.

Deshalb gibt es das Projekt: **Inklusives Wohnen in Bayern stärken.**

Das Projekt ist von:

- Holger Kiesel.

Holger Kiesel ist der Beauftragte  
für die Menschen mit Behinderung in Bayern.

Das heißt:

Holger Kiesel kümmert sich  
um die Menschen mit Behinderung in Bayern.

- dem Verein **WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e. V.**

Der Verein setzt sich für mehr inklusives Wohnen ein.

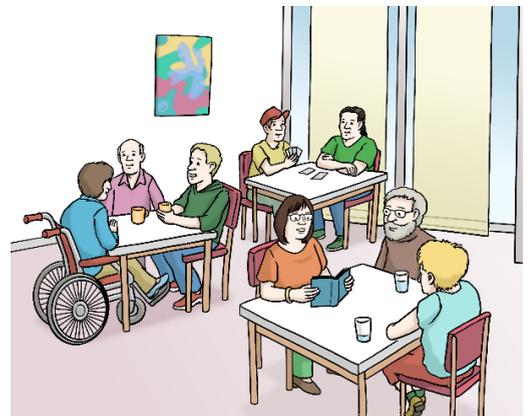
Die Mitglieder von **WOHN:SINN** kommen aus ganz Deutschland.

- und der Aktion Mensch.

Die Aktion Mensch ist die größte Förder-Gruppe in Deutschland.

Sie unterstützt verschiedene Projekte für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel das Projekt **Inklusives Wohnen in Bayern stärken.**



Inklusives Wohnen bedeutet:  
Menschen mit Behinderung  
sollen selbst entscheiden können:

- wo sie wohnen wollen,
- wie sie wohnen wollen
- und mit wem sie zusammenwohnen wollen.

Menschen mit Behinderung wollen schon lange,  
dass inklusives Wohnen gut funktioniert.  
Dafür sind barrierefreie Wohnungen wichtig.

Barrierefreie Wohnungen sind besonders  
gebaut, damit Menschen mit und ohne Behinderung  
gut darin wohnen können.

Außerdem gibt es Assistenzen für Menschen mit Behinderung.  
Assistenzen sind Menschen, die Menschen mit Behinderungen  
in ihrem Leben unterstützen.

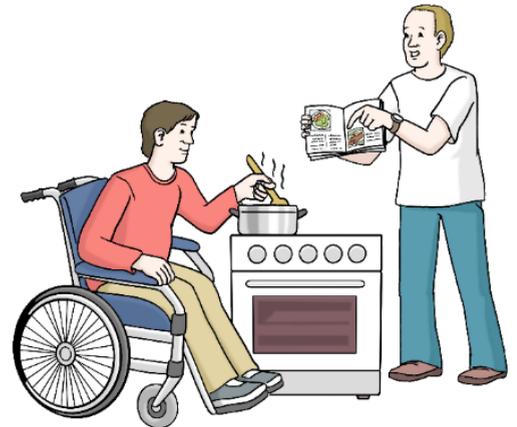
Es gibt zu wenige barrierefreie Wohnungen in Bayern.

Das ist aber nicht nur bei Wohnungen  
für einzelne Menschen mit Behinderung so.

Es gibt auch Familien,  
bei denen jemand eine Behinderung hat.  
Zum Beispiel ein Kind. Oder ein Elternteil.  
Auch für solche Familien gibt es  
zu wenige barrierefreie Wohnungen.

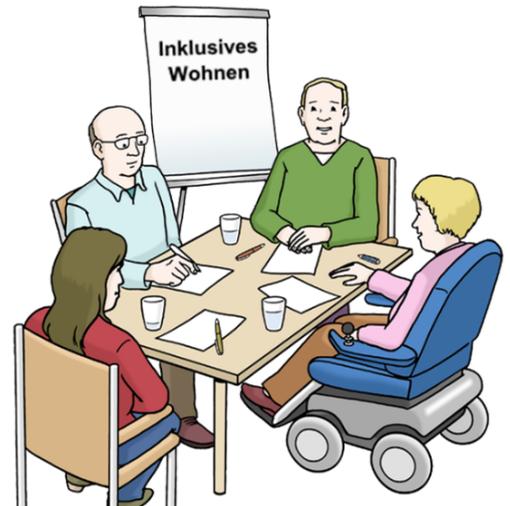
Das alles soll sich ändern.

Deshalb ist das Projekt **Inklusives Wohnen in Bayern stärken**  
sehr wichtig.



## Was ist in dem Projekt passiert?

6 Arbeitsgruppen haben sich getroffen.  
Auch Menschen mit Behinderung waren dabei.  
Die Arbeitsgruppen haben überlegt:  
Was muss passieren,  
damit inklusives Wohnen gut funktionieren kann?  
Seit heute gibt es einen Katalog.  
In diesem Katalog stehen Forderungen und  
Empfehlungen, die sich die Arbeitsgruppen  
überlegt haben.



## Was sagt Holger Kiesel dazu?

Holger Kiesel sagt:  
„Das Projekt **Inklusives Wohnen in Bayern stärken**  
ist mir sehr wichtig.  
Der Katalog von Forderungen und Empfehlungen  
von den Arbeitsgruppen  
ist ein sehr gutes Ergebnis.  
Die Verantwortlichen müssen  
die Ideen von den Arbeitsgruppen jetzt wahr machen.“



Ganz besonders wichtig ist mir  
eine Fachstelle für inklusives Wohnen.

Alle Menschen brauchen einen Ansprechpartner,  
bei dem sie alle Informationen über  
inklusives Wohnen bekommen können.

Das soll diese Fachstelle sein.“

Außerdem wollen wir inklusives Wohnen  
in der Politik noch bekannter machen.



### **Was sagt Tobias Polsfuß über das Projekt Inklusives Wohnen in Bayern stärken?**

Tobias Polsfuß ist der Geschäfts-Führer von dem Verein  
WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen.

Er sagt:

„Menschen mit Behinderung sollen dazugehören.

Das wird oft von Politikern und Politikerinnen auch gesagt.

Aber viele reden nur darüber und machen wenig.

Unser Katalog gibt genaue Lösungen.

57 Personen aus Bayern mit unterschiedlichen Fähigkeiten  
haben zusammen daran gearbeitet.

Wir bitten alle Politiker und Politikerinnen

um Unterstützung, dass inklusives Wohnen in Bayern gestärkt wird.“



## **Wo finden Sie mehr Informationen?**

Mehr Informationen über das Projekt

**Inklusives Wohnen in Bayern stärken** finden Sie hier:

<https://www.behindertenbeauftragter.bayern.de/aktivitaeten/projekte/>

Und hier:

[www.wohnsinn.org/bayern](http://www.wohnsinn.org/bayern).

## **Gezeichnete Bilder**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator: Stefan Albers